

N. N. Den herzlichsten innigsten Dank für die mir bereitete Weihnachtsfreude.

L. L. Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal.

D. G. Leipziger Vasquille aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/2 Uhr verschied schnell und unerwartet meine Braut Lina Stolle. Ich mache das hiermit Freunden und Verwandten bekannt.

Leipzig, den 11. December.

Herm. Schmidt, Verlobter.

Nachruf.

Am 8. d. M. Abends 7 Uhr starb im Schloß Pleißenburg in Folge seiner im Kampfe fürs Vaterland erhaltenen Wunde unser College und Mitarbeiter, der Gefreite im Infanterie-Regiment Nr. 106

Hermann Maresch.

Er war uns Allen ein lieber treuer Freund und werden wir ihm auch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren. Leipzig, den 11. December 1870.

Das Personal der Güter-Verwaltungen der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Sauerkraut mit Schweinsfleisch v. 11—1 Uhr. Der Vorstand. Gramert.

Angemeldete Fremde.

- Adermann, Exc., wirkl. Geheimrath n. Dierner a. Wien, Hotel Hauße.
Aschbach n. Frau, Fabr. a. Hannover, Hotel St. Dresden.
Agten n. Frau, Gutsbes. a. Oppeln, S. de Prusse.
Abbertin, Kfm. a. Brünno, S. z. Nordb. Hof.
Bach, Banq. a. Nordhausen, S. z. Magdeb. S.
Bodenheim, Kfm. a. Hamburg, S. z. Palmbaum.
Bauer, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.
Boillot n. Frau, Rent. a. Neuschatel, Hotel St. Dresden.
Blum, Gerichtsassessor a. Brieg, und
Beder n. Frau, Ing. a. Zürich, S. de Prusse.
Bruns, Kfm. a. Ebn a. Rh., S. St. London.
Dyl, Kfm. a. Ebn a. Rh., S. St. Dresden.
Dallenberg, Kfm. a. Meissen, Brüsseler Hof.
Eisenberg, Kfm. a. Hannover, S. z. Palmbaum.
Fuhst, Ing. a. Halle, S. z. Magdeb. Bahnhof.
Giesecke, Student a. Neumark, Hotel de Russie.
Gerstenberger, Kfm. a. Eberfeld, S. z. Palm.
Griebel, Kfm. a. Heide, Hotel de Baviere.
Herzog, Calculator a. Dresden, Lebe's Hotel.
Hermann, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.
Hoffmann, Hauptmann a. München, Müller's S.
Heilmann, Gutsbes. a. Borsdorf, Stadt Ebn.
Hübner, Dr. a. Zeitz, S. z. Thür. Bahnh.
Kornick, Fabr. a. Berlin, Hotel z. Berliner B.
Krüger, Banq. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Kellholz, Kfm. a. Berlin, und
Kilian, Gastwirth a. Westerbord, Brüsseler Hof.
Klives, Kfm. a. Hannover, Hotel Hauße.
v. Mangold, Major n. Ober-Landstallmeister a. Moritzburg, Hotel Hauße.
Mehsch, Gutsbes. a. Schneek, S. z. Berliner B.
Mabrt, Kfm. a. Aachen, Stadt Hamburg.
Mayer a. Ebn a. Rh. und
Mühle a. Berlin, Kfste, Hotel de Pologne.
Neuhoff, Pastor a. Bernburg, S. z. Palmbaum.
Nägeler, Kfm. a. Gera, Hotel Hauße.
Pöggold, Kfm. a. Lengensfeld, Stadt Gotha.
Reinhold, Kfm. a. Hamburg, Hotel St. London.
Reuff, Kfm. a. Aachen, Stadt Berlin.
Rößler, Kfm. a. Coblenz, S. z. Thür. Bahnh.
Reichardt, Buchbdr. a. Eisleben, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.
Reinhardt, Sblsm. a. Priestewitz, goldner Arm.
Rosenbaum, Kfm. a. Roskau, S. z. Berliner B.
v. Retowski, Hauptmann a. D. aus Berlin, Stadt Rom.
Schoppen, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauße.
v. Schönhausen n. Frau, Rittergutsbes. a. Schloß Reichenhall, Hotel de Russie.
Steffens, Capitain a. London, Hotel de Pologne.
Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, grüner Baum.
Schotte, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Thür. Bahnh.
Sommer, Kfm. a. Halle, Hotel St. London.
Unfried, Kfm. a. Köppingen, Stadt Hamburg.
Viehhäuser, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Wümming n. Frau, Rittergutsbes. a. Mübitz, Hotel Hauße.
Würkert, Kfm. a. Leisnig, Lebe's Hotel.
Wilmersdorf, Kfm. a. München, S. de Baviere.
Weissenmel, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.

Nachtrag.

r. Leipzig, 11. December. Die im Bazar zur Tuchhalle ausgestellte Mitrailleurse wird gewiß, da es Leipzig und Sachsen überhaupt bis jetzt nicht vergönnt war, von diesem durch Frankreich unter die Kriegswaffen eingereichten Wundwerkzeug durch den Augenschein Kenntniß zu nehmen, die Aufmerksamkeit des Publicums in vollem Maße finden. Das Geschütz ruht auf der Lafette und ist in jeder Beziehung in selbstthätigem Zustande erhalten; nur an einigen Speichen der Räder, sowie am Ende des Rohres bemerkt man die Spuren des heftigen Kampfes bei Wörth, wo die Mitrailleurse nebst vielen anderen von Truppen des 5. preussischen Armeecorps im Sturm genommen wurde. Das Geschützrohr ist von Bronze und glänzt gleich einem Spiegel; man liest darauf eingegossen die Worte „Le général Gasseudi“ und „Mendon 1867“. Die Mitrailleurse wiegt mit allen ihren Bestandtheilen circa 19 Centner, das Rohr allein über 6 Centner. Der derselben vom sächsischen Kriegsministerium beigegebene Oberfeuerwerker Wenig erläutert von Zeit zu Zeit den Mechanismus und die Wirkungen des Geschützes. Wir bemerken nochmals, daß der gesammte Erlös aus dem Eintrittsgelde der Deutschen Invalidenstiftung zufließt und darf wohl schon deshalb auf einen recht zahlreichen Besuch gehofft werden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 11. Decbr. (Privatverkehr.) Oesterr. Franz. Staatsbahn 210; Lombarden —; Oesterr. Credit-Actien 136; Oesterr. Südbahn 99 1/4; Amerikaner 94 3/8; Italiener 5 1/2 Anl. 54 3/8; Galizier —; 60er Loose 75 7/8; Türken —; Wiener Wechsel kurz 82 3/8. Tendenz: Stille.

Wien, 11. December. (Privatverkehr.) Oesterr.-Franz. Staatsbahn 383.50; Oesterr. Credit-Actien 249.—; Lombarden 180.90; Oesterr. 1860er Loose 92.50; Oesterr. 1864er Loose —.—; Franco-Austria-Bant 98.50; Anglo-Austr.-Bant 194.—; Napoleonsd'or 9.90; Galiz. 242.—; Unionsbant 228.25; Nordwestbahn —. Tendenz: Matt.

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 10. December. (Officiell.) Nach den Kämpfen der letzten Tage sollte den an der Loire befindlichen Truppen für den 10. December Ruhe gewährt werden. Der Feind versuchte jedoch am Morgen mit starken Kräften die Offensive zu ergreifen, wurde aber in einem bis zum Abend währenden, vor-

zugweise durch Artillerie geführten Gefechte zurückgewiesen. Die seitiger Verlust sehr unbedeutend. Einige Hundert Gefangene sind in unsern Händen.

General von Manteuffel meldet, daß Dieppe von Truppen seiner Armes am 9. Dec. Abends besetzt worden sei.

Ein Theil der 3. Feld-Eisenbahn-Abtheilung nebst 50 Mann Infanterie sind in Ham überfallen und aufgehoben worden. v. Pobjielsti.

Berlin, 11. December. Der Staatsanzeiger meldet: Nach einem gestern Abend eingegangenen Telegramm des Bundeskanzlers ist der König bereit, die Adresse des Reichstages aus den Händen der mit der Ueberreichung beauftragten Deputation entgegen zu nehmen. Die Abreise der Deputation erfolgt in den nächsten Tagen, sobald die nöthigen Vorbereitungen getroffen sind.

Brüssel, 10. December. Bezüglich der Verlegung der Regierung nach Bordeaux schreibt die „Independance“: Es wäre kindisch sich zu verhehlen, daß die letzten Ereignisse an der Loire alle Hoffnungen, welche Frankreich in Betreff eines Entsatzes der Hauptstadt noch hegen konnte, darniederzuschlagen, wie denn auch die Hoffnung, den Feind im offenen Felde zu bestegen, allmählig schwinden muß. — Die eingetroffenen französischen Journale sprechen sich ziemlich entmuthigt anlässlich der Niederlage der Loire-Armee aus. — Ein Rundschreiben Chaudordy's vom 29. November an die Vertreter Frankreichs im Auslande versucht eine Anzahl angeblicher grausamer Ausschreitungen der preussischen Truppen zu constatiren.

London, 10. December. In Folge der Unbrauchbarkeit der beiden englisch-amerikanischen Kabel hat die Direction der vereinigten Kabelunternehmung den Beschluß gefaßt, vom 12. Dec. ab den Tariffatz auf das Doppelte der bis jetzt festgesetzten Gebühren zu erhöhen.

London, 10. December. In Birmingham hat die Explosion einer Patronen-Fabrik stattgefunden, wodurch 17 Personen getödtet und 100 verwundet worden sind.

Florenz, 9. December. In der Deputirtenkammer bringt Lanza eine Reihe von Gesetzentwürfen ein, welche sich auf die Genehmigung des Decretes über das Plebisit in Rom sowie auf die Verlegung der Hauptstadt nach Rom innerhalb acht Monate beziehen. Für letztere Maßregel wird ein Credit von 17 Millionen gefordert. Ferner wurde ein Gesetzentwurf eingebracht, welcher dem Papste die Unverletzlichkeit seiner persönlichen Prärogative als Souverain garantirt. Die volle Unabhängigkeit der geistlichen Macht des Papstes soll gesetzlich festgestellt werden.

Sophienbad, Kabinen- und Badeassn. (Euphrat am Wasser 19.)

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Guttner. (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachm. Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.